



# Öffentlicher Nahverkehr



Anbindungen	Fahrpläne	Mitfahrmöglichkeiten	Weitere Themen
-------------	-----------	----------------------	----------------

Reisezeit  
LU/MA

Takt 20j.  
Lebenszyklus "Bruch"

Verbindung  
DÜW - KL direkt  
über Frankenthal (Ba)

RKB 30 MINUTEN  
besser  
Linie 9 nicht  
bewährt

Expressbahn 9 super  
für Pendler kann gern  
nach Hork in die austaus

Besser Anbindung zu  
den Stadtteilen

FAHRTZEIT DÜW - MA 20 min plus DÜW - MA  
maximal!  
SEEBACH -> MA 25 min  
WIEHARDEN -> BALLUNG ZENTRUM - (15 min) umständl.

Zentrale gute Anbindung  
der RKB / DB an Busnetz  
in DÜW bzw. Alternativlösungen  
(kann wenn nicht in DÜW entstanden  
dann von Bf nicht mehr erlangt)

2 x / Stunde  
Bus n. Seebach

Attraktives ÖPNV-Angebot  
auf -> Wohnort  
-> Stadtbüs

Fahrplankonzept der  
RKB nach Luftlinie erläutern

Wäpferfahrten  
die Expressbahn

RKB: Sonder-Schnellbusse MA/BA  
mit 100 km/h -> max. 10 min  
-> 100 km/h -> max. 10 min  
-> 100 km/h -> max. 10 min

Kein Takt  
100 km/h / 10 min  
100 km/h / 10 min  
100 km/h / 10 min

Fahrpläne  
auf Karte an  
ausgewählte  
-> 100 km/h / 10 min

Anbindung der  
Ortsteile deutlich  
verbessern

Lehrstadt an der  
Stadtbusverkehr anbinden  
Lini 453

Mitfahrparcplatz  
(Ferra / App)  
twogo.com

Bürgerbus einführen  
"Bürger fahren für Bürger"

Mitfahrparcplatz  
z.B. Mit Jahreskarte

Mitfahrbank  
unten Seebacher Str.  
bei Polizei ☺

Bürgerbusmodell

Keine Fahrräder vor  
9 Uhr in der RKB  
erlaubt! Fahrrad abstell

Busse fahren mit  
Vorsatzstoff / z.B.  
Schulbus

Umsteigen einfach  
machen:  
schließbare Fahrradboxen  
am Bahnhof

Besonderheit:  
Sitzsituation  
LU/MA

Stadtlinie:  
Niederflur Busse  
einsetzen

umweltfreundliche Busse  
Emissionsarm (Lärm-Abgas)

Car sharing  
Station einrichten

Shuttle/Riksdia  
vom Wulff-Platz  
ins Zentrum?

Bessere  
"Wartbedingungen"  
am Bahnhof!

An Wäpfer oder  
anderen besonderen Gelegen-  
heiten große Busse richtig  
kollidieren

Das bestehende ÖPNV-Angebot soll im Mobilitätskonzept dargestellt und bewertet werden. Momentan ist dieser durch die Deutsche Bahn AG, die Rhein-Haardtbahn sowie den Busverkehr abgedeckt. Besonders die Anbindungen, Fahrpläne, Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln, Reisegeschwindigkeit und Erschließung des Stadtgebietes sollen betrachtet werden.

Die Deutsche Bahn AG betreibt zwei Haltepunkte in Bad Dürkheim. Es bestehen Verbindungen nach Neustadt an der Weinstraße, Grünstadt und Frankenthal im Halbstundentakt, wo ein Umstieg in den Fernverkehr der DB AG, aber auch in das S-Bahn-System der Metropol-Region Rhein-Neckar vorhanden ist. Mit der Straßenbahnverbindung der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH wird vom Bahnhof Bad Dürkheim, über Ludwigshafen-Oggersheim, der Hauptbahnhof von Mannheim umsteigefrei erreicht. Der Stadtlinienverkehr Bad Dürkheim ist eingebunden in den Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Im Rahmen dessen wird auch ein Ruf taxi angeboten, welches eine halbe Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit telefonisch bestellt werden kann. Zukünftig wäre auch eine Mobilitätszentrale vorstellbar, die z.B. in Bahnhofsnahe eingerichtet werden kann. Mobilitätszentralen sind Serviceeinrichtungen, die Informationen und Dienstleistungen rund um die Mobilität anbieten und verkehrsmittelübergreifend bündeln.

